

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

Klimaschutz ist für Kindertageseinrichtungen ein wichtiges Thema

Das Land Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Der Themenkomplex „Klimaschutz und Bildung“ ist ein wichtiges Handlungsfeld, um die Klimaneutralität zu erreichen. Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sowie das technisch verantwortliche Personal der Berliner Kitas sind dabei wichtige Akteure und Multiplikatoren. Sie können mit ihrem Engagement zu mehr Klimaschutz im Land Berlin beitragen.

Das Angebot „Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen“ bietet Kitas Fachwissen an und motiviert sie, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Es wendet sich an Kinder und Erwachsene der Berliner Kitas. Die Themen sind:

- ✓ Sonne, Wind & Regen
Wetterscheinungen und Jahreszeiten
- ✓ Lebensräume bei uns und anderswo
Wie leben wir?
- ✓ Lampen, Kühlschrank, Heizung
Energie in unserer Kita
- ✓ Energie sparen, Lebensraum schützen
Was können wir tun?

Das Angebot richtet sich an alle Berliner Kindertageseinrichtungen

In jedem Kalenderjahr können sich 40 Berliner Kitas direkt an dem Angebot beteiligen. Diese „Leuchtturm-Kitas“ sind dabei über ganz Berlin verteilt, können verschiedene pädagogische Ansätze vertreten und unterschiedlichen Trägern angehören.

Aus allen Bewerbungen werden 40 Kitas ausgewählt, die Interesse daran haben, aktiv den nutzerbedingten Strom- und Wärmeverbrauch ihrer Einrichtung zu reduzieren und sich künftig verstärkt mit den Themen Energie und Klimaschutz auseinanderzusetzen.

Alle Berliner Kitas können sich bewerben, um als „Leuchtturm-Kita“ an dem Projekt teilzunehmen. Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich auf der zentralen Internetseite.





Was bietet das Projekt den Erzieherinnen und Erziehern?

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin unterstützt Kitas darin, sich im Alltag mit den Themen Energie und Klimaschutz auseinanderzusetzen.

In einem Handbuch erhalten Pädagoginnen und Pädagogen methodisch-didaktisch aufbereitete Materialien und Anregungen, die ihnen die Gestaltung von Themenwochen, des täglichen Morgenkreises oder einzelner Aktionen zum Themenfeld Energie und Klimaschutz erleichtern. Das Hintergrundwissen, die Hinweise zu weiterführenden Informationsangeboten sowie die Anleitungen und Bastelvorlagen stehen allen Erzieherinnen und Erziehern auch auf der zentralen Internetseite zur Verfügung.

Die „Berliner Klimakiste“ mit einer Mediensammlung vom Sach- und Geschichtenbuch über Messinstrumente bis zu einer Wetterstation unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher der „Leuchtturm-Kitas“ darin, die Themen Energie – Wetter – Klimaschutz fest in den Kita-Alltag aufzunehmen.

Was bietet das Projekt den Kindern?

Die Angebote des Projekts richten sich an Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Ziel ist es, die Neugier der Kinder für die Themen Energie und Klimaschutz zu wecken, ihnen erste fachliche Begriffe näher zu bringen und Zusammenhänge zwischen ihrem Handeln und dem Klimaschutz herzustellen.

An den „Leuchtturm-Kitas“ eines Jahres werden Energierundgänge im Gebäude, einfache Messungen und Spiele im Rahmen kostenloser Lern- und Spielstunden angeboten.

Wer sind die Projektpartner?

Die Berliner Energieagentur ist für die fachlichen Inhalte des Angebots zuständig. Die pädagogische Arbeit in den Kitas verantwortet SchulePLUS in Kooperation mit jungen Erzieherinnen und Erziehern in der Ausbildung.

Bilder diese Seite und andere Seite, oben: © Berliner Energieagentur, Bilder andere Seite, Mitte: © Schule PLUS und unten © Dietmar Gust



Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Sonderreferat Klimaschutz und Energie
Brückenstraße 6
10179 Berlin
E-Mail: Corina.ConradBeck@SenUVK.berlin.de

Ansprechpartner für das Angebot

Berliner Energieagentur
Susanne Kramm
Französische Straße 23, 10117 Berlin
Telefon 030 293330 – 65
E-Mail: kramm@berliner-e-agentur.de

In Zusammenarbeit mit
SchulePLUS

